

Anzeiger

für

Riesa, Strehla und deren Umgegend.

N^o 2.

Freitag, den 13. Januar

1854.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am 2. Sonntage nach dem Feste der Erscheinung predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8½ Uhr: Herr Pastor M. Richter über Röm. 12, 1—6.

Vorher ist 7½ Uhr Privat-Communion.

Nachmittags 1½ Uhr predigt Herr Rector Voigtländer über Joh. 2, 1—11.

Getaufte vom 6. bis 11. Januar:

Friedrich August, Joh. Gottlob Rosberg's, Handarb. in R., S. — Bertha Wilhelmine, Christian Wilhelm Klebers, Schuhmachermstrs. in R., T. — Friedrich Hermann, Christianen Wilhelminen Hofmann in R. unbel. S. — Marie Auguste, Gottfried August Schuberts, Schiffmanns in R., T.

Beerdigte:

Friedrich Alwin, Karl Gottlieb Eltschig's, Maurers u. ans. B. in R., S., 1 J. 4 M. 8 T. alt. — Christian Richard, Joh. Christian Gündel's, Schmiedes an der Ch.-R.-St.-E.-B. u. Einw. in R., S., 1 M. 5 T. alt. — Amalie Camilla, Franz Moritz Clausniger's, Kürschnermstrs. u. ans. B. in R., T., 5 J. 7 M. 11 T. alt. — Karl August Hermann, Joh. Wilhelm Limpert's, herrschaftl. Revierjägers in R., S., 2 J. 23 T. alt. — Joh. Karl Paul, J. G. Renker's, Kaufmanns in R., S., 5 M. 4 T. alt. —

Bekanntmachung,

die allgemeine deutsche Industrieausstellung in München betr.

Unter Bezugnahme auf die Ministerial-Bekanntmachung vom 7. November d. J. und die vorläufige Bekanntmachung vom 20. Nov. d. J. bringt die unterzeichnete Commission nunmehr Folgendes zur öffentlichen Kenntniss:

1) In Folge der durch §. 16 der angezogenen Bekanntmachung ertheilten Ermächtigung sind an folgenden Orten besondere Comités gebildet worden:

In Leipzig unter dem Vorsitze des Herrn Hofrath Professor Dr. D. Marbach:

(zunächst, außer den zerstreuten städtischen Gewerben, für Pianofortefabrikation, Tabakfabrikation, Wachsstockfabrikation, Buchdruckerei und Schriftgießerei etc.)

In Chemnitz unter dem Vorsitze des Herrn Adolph Bürger,

(zunächst für Maschinenbau, Spinnerei, Kusterweberei, Strumpfwirkererei, Zeugdruck.)

In Annaberg unter dem Vorsitze des Herrn Heinrich Röbling,

(zunächst für Posamenten- und Spitzenfabrikation und Seidenweberei.)

In Plauen unter dem Vorsitze des Herrn Kohl, Lehrers an der Gewerbschule,

(zunächst für Weißwaarenweberei, Näherei und Stickerei, Buntweberei, Instrumentenfabrikation.)

In Schneeberg unter dem Vorsitze des Herrn Kaufmanns und Landtagsabgeordneten Uhlmann,

(zunächst für Spitzenklöppelei, Näherei und Stickerei des obern Erzgebirges.)

In Zwickau unter dem Vorsitze des Herrn Hammerinspectors Kühn,

(zunächst für Kohlenbergbau, Eisenindustrie und pyrotechnische Fabrikzweige.)

In Glauchau unter dem Vorsitze des Herrn Kaufmanns und Landtagsabgeordneten Tsch,

(zunächst für die Wollenindustrie von Glauchau und Meerane.)

In Zittau unter dem Vorsitze des Herrn Gewerbschullehrers Schmidt,

(zunächst für die Leinen- und Halbleinen-, Drelldamast- und Orleansfabrikation in der Oberlausitz.)

Vergleiche übrigens Punkt 4.

2) Diese Comités haben die Aufgabe,

a) die Anmeldungen aus ihrem Bereich in Gemäßheit der deshalb gegebenen besondern Bestimmungen anzunehmen und zu prüfen;

b) zur Theilnahme an der Ausstellung anzuregen und eine möglichst vollständige, zweckmäßige und geschmackvolle Vertretung der Industriezweige ihres Bereichs zu vermitteln.

Um eine Uebereinstimmung hinsichtlich der Vertretung und des Arrangements bei einem und demselben Zweige der Industrie herbeizuführen, ist es wünschenswerth, daß sich überall, auch wo kein besonderes Comité besteht, unter den Industriellen gleicher Branche besondere Vereinigungen bilden, welche der unterzeichneten Commission von ihrer Bildung und den getroffenen Verabredungen Kenntniss geben wollen.

3) Vor allen Dingen ist die Anmeldung der auszustellenden Gegenstände erforderlich. Ohne Anmeldung und ausdrückliche Annahme derselben durch ein Comité oder die unterzeichnete Commission wird kein Gegenstand zugelassen. Der äußerste Termin für die Anmeldung ist, sofern diese bei einem Comité erfolgt, der 1. April 1854; bei der Commission der 15. April. Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Es ist aber, besonders bei sehr umfangreichen Gegenständen, namentlich Maschinen, dringend zu wünschen, daß die Anmeldungen möglichst zeitig vor dem genannten Schlußtermine (so weit irgend thunlich, bis Ende Januar) erfolgen, um den erforderlichen Raum zu sichern.

4) Im Allgemeinen soll zwar eine Beschränkung rücksichtlich des Ortes der Anmeldung nicht ausgesprochen werden; für diejenigen Industriezweige, für welche der Sitz eines Localcomités als natürlicher Mittelpunkt gelten kann und welche oben bei den betreffenden Localcomités genannt sind, ist zu wünschen, daß die Anmeldung nur bei dem betreffenden Localcomité erfolge. Im Uebrigen wird die Anmeldung bei der unterzeichneten Commission vorzuziehen sein.